

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.  
 Forschungsbereich:  
 Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte  
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim  
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -287 / -398)  
 Projektteam: Dr. Frank Brückbauer, Thibault Cezanne, Dr. Alexander Glas, Dr. Lora Pavlova

Nummer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Adressänderung: \_\_\_\_\_  
 Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als**

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)**

	nicht			keine Ang.
	verbessern	verändern	verschlechtern	
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?**

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:**

aktuelles Quartal (4. Quartal 2023): [ ] Prozent,  
 folgendes Quartal (1. Quartal 2024): [ ] Prozent

**3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
SSE Composite (China)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten liegen.**

**6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit**  
 überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)**

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Yuan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen**

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**Sonderfragen: Kurz- und mittelfristiges Wirtschaftswachstum**

**1. Punktprognose der Wachstumsrate des deutschen BIP:**

Bei den Quartalwerten bitte nicht-annualisiertes Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP angeben. Bei den Jahreswerten die Jahreswachstumsrate des realen BIP.

Quartal	2023Q4	2024Q1	2024Q2	2024Q3
Prognose	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %
Jahr	2023	2024	2025	
Prognose	_____ %	_____ %	_____ %	

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision (ggü. **Oktober 2023**) Ihrer Konjunkturprognosen für die deutsche Wirtschaft bewogen und wenn ja in welche Richtung? (Erhöhung (+), Senkung (-))

	++	+	0	-	--	keine Ang.
Konjunkturdaten DE	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Exportmärkte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wechselkurse	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Int. Handelskonflikte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
EZB-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
US-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Internationale Lieferengpässe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Energiepreise	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Engpässe bei Rohstoffen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inflation (ohne Energiepreise)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Krieg in der Ukraine	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Spannungen im Bankensystem	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die Schuldenbremse	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
_____	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**Sonderfragen: Schuldenbremse und Investitionen**

Seit 2009 hat Deutschland die so genannte „*Schuldenbremse*“ im Grundgesetz. Sie erlaubt dem Bund eine maximale jährliche Neuverschuldung im Umfang von 0,35 Prozent des BIP. Die Länder müssen seit 2020 stets einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Allerdings bleiben Defizite im Falle einer Rezession oder außergewöhnlicher Ereignisse erlaubt. Aktuell wird eine Reform der Schuldenbremse diskutiert. Ein Argument der Reform-Befürworter ist, dass die Schuldenbremse in ihrer heutigen Gestalt ein Hindernis für Investitionen darstelle. Wie ist Ihre Einschätzung?

<b>3. Die Schuldenbremse sollte...</b>	Stimme zu	Stimme nicht zu
... unverändert bleiben	[ ]	[ ]
... ergänzt werden, so dass höhere Defizite für öffentliche Investitionen erlaubt sind	[ ]	[ ]
... ganz entfallen	[ ]	[ ]

4. Was sind Ihrer Ansicht nach aktuell die wichtigsten Hindernisse für höhere öffentliche Investitionen (Mehrfachnennungen möglich)?

- ( ) Die Schuldenbremse
- ( ) Geringe Steuereinnahmen
- ( ) Hohe nicht-investive Staatsausgaben (z.B. Sozialleistungen, Personalausgaben)
- ( ) Der Widerstand von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern gegen Investitionsvorhaben
- ( ) Eine schwerfällige Bürokratie und zu lange Genehmigungsverfahren
- ( ) Die Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft
- ( ) Andere Gründe: .....